

Wittislingens Mittelschüler sind die Besten

Volleyball Sensationeller erster Platz im Finale um die Bezirksmeisterschaft in Schwaben.

Sie kommen schon wieder aus Wittislingen, und dieses Mal völlig unerwartet. Im Finale um die Bezirksmeisterschaft der Volleyballer setzten sich die Mittelschüler aus dem Egautal in heimischer Halle gegen im Schnitt zwei Jahre ältere Schüler aus Krumbach durch. Gegen deren dominantes Angriffsspiel fanden die Hausherren zunächst kaum ein Mittel, und so lag man schnell mit 7:15 hinten. Durch unbändigen Einsatz holten die Wittislinger unter den Augen von Bürgermeister Thomas Reicherzer 13 der nächsten 14 Punkte und übernahmen mit 20:16 die Führung.

Doch der Kontrahent fightete zurück – beide Teams erspielten sich jeweils einen Satzball. Ihren zweiten nutzten die Gastgeber zum überraschenden Satzgewinn (27:25) und hofften nun auf den ganz großen Coup. Der zweite Satz begann wesentlich ausgeglichener, wobei sich das Team von Coach Günter Hirschmann sogar leicht absetzen

konnte (4:2, 8:5, 17:11). Beim 22:18 sah man schon wie der sichere Sieger aus, aber fünf Punkte en suite für Krumbach ließen das Spiel kippen (22:23). Doch unter lautstarker Unterstützung ihrer Ganztagschüler gönnte man den Gästen keinen einzigen Ballwechsel mehr und jubelte nach dem 25:23 ausgelassen über den vierten Meistertitel in Folge. Bis zur südbayerischen Meisterschaft am 30. Mai wollen die Jungs um Kapitän Matthias Baur Schmid noch weiter an ihrer Taktik feilen, um unseren Regierungsbezirk würdig zu vertreten.

Die Wittislinger Volleyballerinnen, die ebenfalls mit einer Perspektivmannschaft angetreten waren, mussten in ihrem Finale die technische und körperliche Überlegenheit der Stützpunktschule aus Türkheim anerkennen und verloren mit 0:2 Sätzen (-17, -11). Dabei hatten sie das Match bis Mitte des ersten Satzes noch offengehalten und ebenfalls von einer Sensation geträumt. (pm)



Die Wittislinger Volleyball-Schulmannschaft (gelbe Trikots) im Finale um die schwäbische Meisterschaft gegen Krumbach.

Foto: Anna Lengler